

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.494.018

Wien, 6.9.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7319/J des Abgeordneten Kainz betreffend Ende der Gratis-Covid-Tests** wie folgt:

Frage 1:

- *Planen Sie das Ende der Gratis-Covid-Tests?*
 - *a.) Falls ja, was sind die konkreten Beweggründe dafür?*

Der zweiten Phase der SARS-CoV-2-Pandemie wurde in Österreich durch eine Teststrategie begegnet, die durch den Ausbau und die fortgesetzte Bereitstellung von breiten und niederschwelligen Testungsmöglichkeiten für jede und jeden in Österreich geprägt ist. Mit dem zunehmenden Impffortschritt wird die COVID-19-Pandemie in Österreich in eine neue Phase eintreten. Die steigende Zahl von vollimmunisierten Personen und die Konsequenzen, die sich daraus für das Infektionsgeschehen ergeben, fließen dabei genauso in die Planungen meines Hauses ein wie die vielfältigen Testungsmöglichkeiten, die die Wissenschaft in den vergangenen Monaten entwickelt hat und immer noch weiterentwickelt.

In der aktuellen österreichischen Teststrategie nimmt ein umfangreiches und niederschwelliges Testungsangebot, das allen in Österreich zur Verfügung steht, eine wichtige Rolle ein. Auch in Zukunft kann ein breitflächiges Testangebot unter bestimmten Umständen ein wichtiger Baustein einer erfolgreichen Strategie zur Bewältigung der Pandemie sein.

Fragen 2 bis 4 und 7:

- *Bedeutet das Ende der Gratis-Covid-Tests auch das Ende der 3-G-Regelung?*
 - *a.) Falls nicht, was planen Sie um, bei Wegfall der Gratis-Covid-Tests gesunde nicht geimpfte Menschen nicht schlechter zu stellen?*
 - *b.) Falls ja, wie sollen die neuen Regelungen dann konkret aussehen?*
- *Falls es künftig keine Gratis-Covid-Tests mehr geben wird und die 3-G-Regelung trotzdem weiterhin in Kraft ist, wie rechtfertigen Sie diese enorme Schlechterstellung von gesunden nicht geimpften Menschen?*
 - *a.) Wie rechtfertigen Sie generell, dass gesunde nicht geimpfte Menschen die größten Leidtragenden ihrer Corona-Politik sind?*
- *Wie viel sollen die Covid-Tests für Privatpersonen kosten, sollte es keine Gratis-Tests mehr geben?*
- *Durch Reduzierung der Testmöglichkeit, kommt es zu einer künstlichen Impfpflicht. Wie rechtfertigen Sie dieses Vorgehen?*

Die 3G-Regelung ist von der kostenfreien Zurverfügungstellung von Tests unabhängig. Hinsichtlich der 3G-Regelung ist die epidemiologische Lage ausschlaggebend. Diese und die damit in Zusammenhang stehenden sonstigen Maßnahmen werden regelmäßig evaluiert. Ob, wann und in welchen Bereichen eine solche Aufhebung der 3G-Regel erfolgen kann, hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab. Es wird auch in Zukunft laufend evaluiert werden, in welchem Umfang das Testangebot für die effiziente Bewältigung der Pandemie beizubehalten ist.

Frage 5:

- *Wird es im Falle der Abschaffung der Gratis-Covid-Tests eine Änderung der Gültigkeit von Covid-Tests geben?*
 - *a.) Falls ja, wie soll diese konkret aussehen?*

Eine allfällige Änderung der Gültigkeitsdauer von Tests ist unabhängig davon, ob es zu einer Abschaffung der Gratis-Tests kommt oder nicht. Die Gültigkeitsdauer von Testungen auf SARS-CoV-2 wird laufend auf fachlicher und organisatorischer Ebene evaluiert.

Frage 6:

- *Wie sehen die Regelungen im Falle der Abschaffung der Gratis-Covid-Tests für das Gesundheitspersonal aus?*
 - *a.) Wird es hier eine Ausnahme geben?*
 - *b.) Falls es keine Ausnahme geben wird, wie rechtfertigen Sie die Tatsache, dass nicht geimpftes Gesundheitspersonal sich dann auf eigene Kosten testen lassen muss?*
 - *c.) Welche Testmöglichkeit besteht für Mitarbeiter, die nicht geimpft und auch nicht genesen sind und beim Dienstgeber aber alle 3 Tage vorlegen müssen, dass sie getestet sind?*
 - *d.) Welche Konsequenzen gibt es, wenn ein Mitarbeiter aus eigener Kraft nicht derartig viele Covid-Tests machen kann? Bitte auch um Bekanntgabe der rechtlichen Grundlage.*

Zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung sind keine Änderungen für das Gesundheitspersonal in der 2. COVID-19-Öffnungsverordnung in Planung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

